

**Geplante Beschlüsse für das 2. Halbjahr 2024 mit finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt 2025 ff. für das Referat für Stadtplanung und Bauordnung**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13712**

**Bekanntgabe in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 10.07.2024**

Öffentliche Sitzung

**Kurzübersicht zur beiliegenden Bekanntgabe**

<b>Anlass</b>	Umsetzung des Beschlusses "Optimierung der Haushaltssteuerung durch den Stadtrat (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 11021)" der Vollversammlung vom 21.02.2018
<b>Inhalt</b>	Unterrichtung über alle für das 2. Halbjahr geplanten Beschlussvorlagen mit personellen und/oder finanziellen Auswirkungen für die Jahre 2025ff.  Geplante stadtpolitisch wichtige Stadtratsbeschlüsse und Vorhaben, ohne Finanzierungsbedarfen für das 2. Halbjahr
<b>Gesamtkosten / Gesamterlöse</b>	(-/-)
<b>Klimaprüfung</b>	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein
<b>Entscheidungsvorschlag</b>	Bekanntgabe
<b>Gesucht werden kann im RIS auch unter</b>	Geplante Beschlüsse; Haushalt 2025
<b>Ortsangabe</b>	(-/-)



**Geplante Beschlüsse für das 2. Halbjahr 2024 mit finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt 2025 ff. für das Referat für Stadtplanung und Bauordnung**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13712**

2 Anlagen:

1. Informationen über Beschlüsse mit Folgekosten
2. Andere geplante stadtpolitisch wichtige Stadtratsbeschlüsse und Vorhaben

**Bekanntgabe in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 10.07.2024**

Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag der Referentin**

Zuständig ist der Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung gemäß § 7 Abs. 1 Ziffer 11 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München.

**1. Gegenstand der Bekanntgabe**

Gegenstand der Bekanntgabe ist die Umsetzung des Beschlusses "Optimierung der Haushaltssteuerung durch den Stadtrat (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11021)" der Vollversammlung vom 21.02.2018.

Danach sind die Referate verpflichtet, ihren jeweiligen Fachausschuss über alle für das 2. Halbjahr geplanten Beschlussvorlagen mit personellen und/oder finanziellen Auswirkungen für die Jahre 2025 ff. zu unterrichten. Grundlage der Unterrichtung sind die Anmeldungen der Referate zur Eckdatenplanung für den Haushalt 2025 bei der Stadtkämmerei.

Daneben sind die Referate entsprechend dem Beschluss des Stadtrates vom 18.10.2017 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09575) aufgefordert, andere geplante stadtpolitisch wichtige Stadtratsbeschlüsse und Vorhaben, auch wenn sie nicht oder nicht wesentlich haushaltsrelevant sind, in die Bekanntgabe zu den geplanten Beschlüssen für das 2. Halbjahr mit finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt 2025 ff. aufzunehmen. Hierzu wird auf die Anlage 2 verwiesen.

**2. Zusätzliche Personal- und Sachmittelbedarfe für das Jahr 2025 ff.**

Die Versorgung der Münchner Bevölkerung mit ausreichend bezahlbarem Wohnraum ist eine der wichtigsten Aufgaben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung. Aufgrund des stetig steigenden Bedarfs an bezahlbarem Wohnraum ist es zum einen er-

forderlich, die Prozesse zur Wohnraumschaffung in allen Bereichen (Stadtentwicklungsplanung, Baurechtschaffung, Wohnungsbauförderung und Baugenehmigungsverfahren) zu beschleunigen. Zum anderen steigen sowohl die Komplexität als auch die Anforderungen bei der Schaffung von Wohnraum stetig, was insbesondere durch gesetzliche Neuerungen (z.B. Online-Zugangs-Gesetz (OZG), Novelle der BayBO zum Baulandmobilisierungsgesetz vom Juni 2021), aber auch durch eine zielgruppengerechte Bedarfsdeckung (z.B. Azubi-Wohnen oder Senior\*innen-Wohnen) hervorgerufen wird.

Für die Bewältigung dieser neuen und erweiterten Aufgaben bei der Wohnraumschaffung werden dringend sowohl personelle als auch finanzielle Ressourcen zusätzlich benötigt.

Aufgrund der aktuell sehr angespannten Finanzlage sowie der noch ausstehenden Steuerschätzung Mitte Mai 2024 wurde seitens Stadtkämmerei auf die im letzten Jahr durchgeführten Chef\*innengespräche für das Haushaltsjahr 2025 verzichtet.

Auf Basis der abschließenden Bewertungen der Anmeldungen der Referate durch (vgl. Anlage 1) die Stadtkämmerei und das Personal- und Organisationsreferat sind für das Referat für Stadtplanung und Bauordnung für das Haushaltsjahr 2025 zusätzliche Bedarfe i.H.v. 961.750 € (konsumtiver Sachmittelbedarf) und zusätzlich 1,55 refinanzierter Stellen-VZÄ i.H.v. 54.250 € (Gesamtsumme: 1.016.000 €) anerkannt. Inzwischen wurde bekannt, dass das Referat für Stadtplanung und Bauordnung bei den unter PLAN-0003 (Horizon Europe Förderprojekt Dreaming Place) und PLAN-004 (Neighbourhoods Symbiosis) aufgeführten anerkannten Anmeldungen im Rahmen der EU-Wettbewerbsauslosung nicht zum Zuge gekommen ist. In der Folge werden die einschlägigen Anmeldungen auf diesem Wege zurückgezogen. Es folgen dazu keine Finanzierungsbeschlüsse mehr für den Herbst 2024.

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung möchte in diesem Zusammenhang auf die derzeitige Nichtanerkennung der Anmeldung für die Sanierungstätigkeit der Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH (MGS) ab 2025 hinweisen.

Mit Beschluss vom 20.07.2016 hat der Stadtrat die Sicherung und Fortführung der Sanierungstätigkeit ab 2017 durch die MGS beschlossen (Sitzungsvorlagen-Nr. 14-20/ V 06331).

Mit Beschluss vom 20.12.2023 hat der Stadtrat den von der MGS auf Basis bestehender bzw. zu erwartender vertraglicher Beauftragungen als Sanierungstreuhanderin sowie als sonstige Beauftragte umzusetzenden Aufgaben gemäß der Kosten- und Kapazitätenplanungen in den jährlichen Budgetierungsplänen für die Jahre 2024-2028 zugestimmt und das Referat für Stadtplanung und Bauordnung beauftragt, die durch die jährlichen Budgetierungspläne konkretisierten, fortgeschriebenen und freigegebenen Mittelbedarfe für die jeweiligen Folgejahre den Stadtrat jährlich zur Bewilligung vorzulegen (Finanzierungsbeschlüsse). Dazu erfolgt im Vorfeld regelmäßig eine Anmeldung zur Eckdatenplanung.

Die Kosten- und Kapazitätenplanung der MGS soll in der Aufsichtsratssitzung am 25.06.2024 gebilligt werden. Der Finanzierungsbeschluss im Stadtrat ist für den Herbst 2024 vorgesehen. Die Gesamtkosten von 9.777.200 € (konsumtiver Anteil: Personalkosten i.H.v. 7.392.100 und Sachkosten i.H.v. 1.425.100 € zzgl. investive Projektkosten i.H.v. 960.000 €) stellen den Mittelbedarf der MGS für ihre Tätigkeit als Sanierungstreuhanderin der Landeshauptstadt München dar. Zwischen der Stadt München und der MGS wurden für jedes Sanierungs- / Untersuchungsgebiet Treuhänderverträge einzeln geschlossen, die für die Dauer der Sanierung gelten. Darin ist die MGS mit der Durchführung städtebaulicher Sanierungsmaßnahmen in den jeweiligen Gebieten beauftragt. Im Gegenzug hat sich die Stadt in den Verträgen verpflichtet, die MGS zu finanzieren. Dies gilt insbesondere für die Personalkosten. Hier muss das Geld im Haushalt 2025 eingestellt werden. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung steht zum weiteren Vorgehen im Austausch mit der Stadtkämmerei und wird im Herbst 2024 eine Vorlage zur Finanzierung der MGS in den Stadtrat einbringen.

Bei den investiven Sachmittelbedarfen erfolgte allgemein keine Anerkennung durch die Stadtkämmerei. Die investiven Bedarfe für die MGS sind mit der Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogrammes bereits berücksichtigt.

Die nachrichtlich unter PLAN-001n (ursprüngliche Anmeldenummer PLAN-005), PLAN-002n (ursprüngliche Anmeldenummer PLAN-023) sowie PLAN-003n (ursprüngliche Anmeldenummer: PLAN-031) ausgewiesenen Maßnahmen, die gemäß Vorschlag der Stadtkämmerei aus referatseigenen Mitteln finanziert werden sollen, müssen referatsintern insbesondere mit Hinblick auf die Finanzierung noch abschließend überprüft werden. Deren Finanzierung erscheint auf den ersten Blick möglich.

Die Bekanntgabe wurde der Stadtkämmerei vorab zur Mitzeichnung zugeleitet. Zum Zeitpunkt der Drucklegung lag dem Referat für Stadtplanung Bauordnung hierzu noch keine Rückmeldung vor.

### **3. Klimaprüfung**

Ist Klimaschutzrelevanz gegeben: Nein

### **4. Beteiligung der Bezirksausschüsse**

Die Bezirksausschusssatzung sieht in vorliegender Angelegenheit keine Beteiligung von Bezirksausschüssen vor.

Dem Korreferenten, Herrn Bickelbacher, den zuständigen Verwaltungsbeirätinnen, Frau Stadträtin Kainz, Frau Stadträtin Mirlach, Frau Stadträtin Burger und den zuständigen Verwaltungsbeiräten, Herrn Stadtrat Prof. Dr. Hoffmann, Herr Stadtrat Höpner, ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

## **II. Bekanntgegeben**

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister/-in

Prof. Dr. (Univ. Florenz)  
Elisabeth Merk  
Stadtbaurätin

**III. Abdruck von I. mit II.**

Über die Verwaltungsabteilung des Direktoriums, Stadtratsprotokolle (SP)

an das Revisionsamt

an die Stadtkämmerei

mit der Bitte um Kenntnisnahme.

**IV. WV. Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG 3**

zur weiteren Veranlassung.

Zu IV.:

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Referat für Klima und Umweltschutz
3. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA I
4. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA II
5. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA III
6. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA IV
7. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG1
8. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG3
9. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG4
10. Mit Vorgang zurück an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG2  
zur weiteren Veranlassung.

Am.....

Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG3

## Informationen über Beschlüsse mit Folgekosten



HH 2025 Eckdatenbeschluss – geplante Beschlüsse

Stand: 24.05.2024

Lfd. Nr.	Produktbereich	nS (X)	Aufgabe			Finanzplan 2027					Finanzplan 2028							
			pflichtig	freiwillig	einmalig	Dauer	Ein-zahlungen	Aus-zahlungen	Personal in VZA	Ein-zahlungen	Aus-zahlungen	Personal in VZA	Ein-zahlungen	Aus-zahlungen	Personal in VZA			
	Referat für Stadtplanung und Bauordnung																	
Summe	geplante Beschlüsse						230.500 €	230.500 €	1,55	0 €	0 €	230.500 €	230.500 €	1,55	0 €	0 €	230.500 €	230.500 €
	davon... (Mehrfachnennungen möglich)						0 €	0 €	0,00	0 €	0 €	0 €	0 €	0,00	0 €	0 €	0 €	0 €
	pflichtig						230.500 €	230.500 €	1,55	0 €	0 €	230.500 €	230.500 €	1,55	0 €	0 €	230.500 €	230.500 €
	freiwillig						0 €	0 €	0,00	0 €	0 €	0 €	0 €	0,00	0 €	0 €	0 €	0 €
	einmalig						0 €	0 €	0,00	0 €	0 €	0 €	0 €	0,00	0 €	0 €	0 €	0 €
	befristet						0 €	0 €	0,00	0 €	0 €	0 €	0 €	0,00	0 €	0 €	0 €	0 €
	dauerhaft						230.500 €	230.500 €	1,55	0 €	0 €	230.500 €	230.500 €	1,55	0 €	0 €	230.500 €	230.500 €
PLAN-001	Erhaltungspflege im Ökosystem Frottmanninger Halde		X				0 €	0 €				0 €	0 €					
PLAN-002	Siedlungsschwerpunkt Freiheit			X			0 €	0 €				0 €	0 €					
PLAN-003	Horizon Europe Förderprojekt DreamingPlace			X			118.000 €	118.000 €	0,75			118.000 €	118.000 €	0,75				
PLAN-004	Neighborhoods Symbiosis			X			112.500 €	112.500 €	0,80			112.500 €	112.500 €	0,80				
PLAN-005	Bauverfahren für Infrastrukturprojekt Tiefengeothermie mit Förderverfahren Pasinger Heuweg, Stadtbezirk 23 Allach-Untermenzing			X			50.000 €	50.000 €				0 €	0 €					

Nachrichtlich:

Federführung anderes Referat:

Finanzierung aus vorhandenem Budget:		PLAN-001n		PLAN-002n		PLAN-003n	
PLAN-001n	Internationale Blausausstellung Metropolregion München	50.000 €	0 €	50.000 €	0 €	50.000 €	0 €
PLAN-002n	Begleitung der Zero Waste-Pilotprojekte im Lerchenauer Feld	7.000 €	0 €	7.000 €	0 €	7.000 €	0 €
PLAN-003n	Förderprogramm „Zukunftsfähiges SeniorInnenwohnen im Bestand“						8.500.000 €

HH 2025 Eckdatenbeschluss – geplante Beschlüsse

Stand: 24.05.2024

Lfd. Nr.	Referat für Stadtplanung und Bauordnung	Produktbereich (X)	Aufgabe			Dauer		nachrichtlich: 2025 ff	
			pflichtig	freiwillig	einmalig	beständig	Ein-zahlungen	Aus-zahlungen	
<b>Summe</b>	<b>geplante Beschlüsse</b>							0 €	0 €
	davon... (Mehrfachnennungen möglich)								
	pflichtig								
	freiwillig								
	einmalig								
	beständig								
	gesamt								
PLAN-001	Erhaltungspflege im Okokonto Frottmaninger Heide	51	X		X				
PLAN-002	Siedlungsschwerpunkt Freiham	51		X		X			
PLAN-003	Horizon Europe Förderprojekt DreamingPlace	51	X						
PLAN-004	Neighbourhoods Symbiosis	51		X					
PLAN-005	Bauleitungsverfahren Infrastrukturprojekt Tiefengeothermie mit Feuerwache Pasinger Heuweg, Stadtbezirk 23 Allach-Untermenzing	51		X		X			

Nachrichtlich:

Federführung anderes Referat:									
-------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Finanzierung aus vorhandenem Budget:

PLAN-001n	INTERNATIONALE BAUAUSSTELLUNG METROPOLREGION MÜNCHEN	51		X					
PLAN-002n	Begleitung der Zero Waste-Pilotprojekte im Lerchenauer Feld	52		X					
PLAN-003n	Förderprogramm „Zukunftsfitiges SeniorInnenwohnen im Bestand“	52		X					8.000.000 €

**Eckdatenbeschluss 2025**

**geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen**

<b>Referat:</b>		<b>PLAN-001</b>
Referat für Stadtplanung und Bauordnung		
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel):	
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 511200 Freiraum- und Landschaftsplanung		

<b>1. Geplante Beschlussvorlage</b>		
<b>1.1 Arbeitstitel</b>	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Erhaltungspflege im Ökokonto Fröttmaninger Heide - Zahlungsverpflichtung der LHM		
<b>1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)</b>	<input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	<input type="checkbox"/> freiwillig
<p>Mit dem Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 24.07.2019 "Ausgleichsflächen Fröttmaninger Heide" stimmte der Stadtrat dem Vorschlag des Heideflächenvereins Münchener Norden e. V. zu, Ausgleichsflächen aus dem Ökokonto im Einzelfall über die beschlossenen Kontingente der Mitgliedskommunen hinaus zu vergeben. Die Mitgliedskommunen, die diese Überschreitung in Anspruch nehmen, sollten jeweils einen zusätzlichen finanziellen Beitrag für die dauerhaft erforderliche Erhaltungspflege von Ausgleichsflächen leisten. Diese für einen pauschalen Zeitraum von 10 Jahren bemessenen Mittel werden für eine dauerhaft erforderliche Erhaltungspflege ab dem Jahr 2044 vorgehalten.</p> <p>Der LHM wurde auf diesem Weg ein zusätzliches Kontingent von ca. 16 ha. Ausgleichsflächen zugesprochen. Dieses wurde zwischenzeitlich für eilige und notwendige Bebauungsplanverfahren zur Schaffung von Wohnbaurecht in Anspruch genommen und ist mittlerweile ausgeschöpft. In diesem Zusammenhang sind gemäß den o.g. Vereinbarungen mit dem Heideflächenverein Gesamtverpflichtungen von insgesamt rund 1.550.000 Mio. € entstanden.</p> <p>Die konkreten Modalitäten zum Zahlungsabfluss sind gemäß Stadtratsbeschluss durch das Referat für Stadtplanung und Bauordnung zu organisieren. Mit dieser Mittelanmeldung wird daher eine erste Charge an Sachkostenmitteln in Höhe von brutto 140.311,75 € für Maßnahmen beantragt, für die der Heideflächenverein bereits entsprechende Vertrags- bzw. Rechnungsentwürfe bei der Verwaltung eingereicht hat. Diese beziehen sich auf Ausgleichsmaßnahmen aus den Planungsverfahren "Bayernkaserne" und "Haldenseestraße". Derzeit kann bei Rechnungen des gemeinnützigen Heideflächenvereins ein verminderter Umsatzsteuersatz von 7% angenommen werden. Wann die weiteren Teilrechnungen eingehen werden ist derzeit noch nicht absehbar. In der Regel erfolgt dies nach dem Satzungsbeschluss. Für einen Großteil der Kosten kann dies daher grundsätzlich bereits zeitnah erfolgen. Die weiteren Mittelbedarfe werden daraufhin sukzessive über geeignete Beschlüsse zum Haushalt bzw. zur Kapazitäts- und Eckdatenplanung dem Stadtrat vorgelegt bzw. beantragt.</p>		

<b>2. Personelle Auswirkungen</b>			
<b>Personalkapazitäten (in VZÄ)</b>	<b>Aktuell</b>	<b>Mehrbedarf</b>	<b>Befr.-Verlängerung/ Entfristung</b>
befristet / Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
<b>Zusätzlicher Büroraumbedarf</b>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

<b>3. Finanzielle Auswirkungen</b>					
	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>(2029 ff.)</b>
<b>konsumtiv</b>					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen, davon ...	140.500 €	0 €	0 €	0 €	
Personalauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	140.500 €				
<b>investiv</b>					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

**Eckdatenbeschluss 2025**

**geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen**

<b>Referat:</b>		<b>PLAN-002</b>
Referat für Stadtplanung und Bauordnung		
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel): PLAN	
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 38511200 Stadtplanung		

<b>1. Geplante Beschlussvorlage</b>		
<b>1.1 Arbeitstitel</b>	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Siedlungsschwerpunkt Freiham - Finanzbedarf des Referates für Stadtplanung und Bauordnung für die Jahre 2025 bis 2026 und Personalbedarf		
<b>1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)</b>	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Entsprechend dem Stadtratsauftrag vom xx.xx.2024, Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 08653, meldet das Referat für Stadtplanung und Bauordnung die erforderlichen Haushaltsmittel zur Durchführung eines Realisierungswettbewerbes an.</p> <p>Aufgrund der Größe des Planungsgebietes "Städtebauliche Entwicklung an der Eichenauer Straße", Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. xxx sowie der besonderen Anforderungen, insbesondere an die erforderliche verkehrliche Anbindung nach Freiham, sollen in einem städtebaulichen und landschaftsplanerischen Wettbewerb Bebauungsvorschläge erarbeitet werden. Die Landeshauptstadt München wird ein entsprechendes Wettbewerbsverfahren mit beschränktem Teilnehmerkreis ausloben.</p> <p>Die Kosten für die Vorbereitung, die Durchführung und auch den Abschluss des Wettbewerbsverfahrens werden auf ca. 775.000 € brutto inklusive einer Risikopauschale von 20% geschätzt. Diese Kosten beinhalten die Beauftragung eine*r externe*n Dienstleister*in zur Betreuung des Wettbewerbsverfahrens, das Wettbewerbsverfahren selbst mit Preisgerichtssitzung und Preisgelder sowie die Dokumentation des Wettbewerbs und dessen Ergebnisse sowie die sich anschließende Rahmenplanung und dazugehörige Gutachten.</p> <p>Für das Haushaltsjahr 2024 werden die benötigten Mittel in Höhe von rd. 60.000 € aus dem laufenden Budget des Referats für Stadtplanung und Bauordnung finanziert. Für das Haushaltsjahr 2025 werden die erforderlichen Mittel in Höhe von 545.000 € und für das Haushaltsjahr 2026 in Höhe von 170.000 € zum Eckdatenbeschluss 2024 für das Haushaltsjahr 2025 ff. angemeldet. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird ermächtigt in 2025 die notwendigen Vergaben zur Durchführung des Realisierungswettbewerbes zu tätigen.</p>		

<b>2. Personelle Auswirkungen</b>			
<b>Personalkapazitäten (in VZÄ)</b>	<b>Aktuell</b>	<b>Mehrbedarf</b>	<b>Befr.-Verlängerung/ Entfristung</b>
befristet / Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
<b>Zusätzlicher Büroraumbedarf</b>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

<b>3. Finanzielle Auswirkungen</b>					
	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>(2029 ff.)</b>
<b>konsumtiv</b>					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen, davon ...	545.000 €	170.000 €	0 €	0 €	
Personalauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	545.000 €	170.000 €	0 €	0 €	
<b>investiv</b>					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2025

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		PLAN-003
Referat für Stadtplanung und Bauordnung		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel): PLAN
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 38511200200 Freiraum- und Landschaftsplanung		

<b>1. Geplante Beschlussvorlage</b>		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Horizon Europe Förderprojekt DreamingPlace		
Anmeldung entfällt! (laut bestätigter Rückmeldung der HA II vom 24.06.2024)		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Die Grünplanung HAII-5 des PLAN hat mit einem Konsortium unter der Leitung von "The Nature of Cities Europe" (IRL), sieben Städten und zwölf Partnerorganisationen an der Horizon Europe Ausschreibung "The New European Bauhaus – shaping a greener and fairer way of life in creative and inclusive societies through Architecture, Design and Arts" mit dem Projekttitel DreamingPlace teilgenommen.</p> <p>Ziel des Projektes ist es, die Erfahrungen und Emotionen der Menschen für die Stadtentwicklung bzw. zum Schutz der Natur und für die Lebensqualität für alle Menschen zu nutzen. Für München baut das Projekt auf den Beschlüssen/Projekten zu den Münchner Parkmeilen (Freiraumbezogene Masterplanungen und Post-Corona-Stadt Vorhaben), dem Naherholungskonzept Aubinger Lohe sowie dem Wegekonzept West auf: An ausgewählten Orten im Münchner Grüngürtel sollen mit innovativen Erhebungsmethoden punktuelle Analysen durchgeführt werden, um deren Charakteristika besser zu verstehen. Dabei werden lokales Wissen und "Geschichten" gesammelt und wichtige Akteur*innen vor Ort vernetzt. Durch künstlerische Formate werden multifunktionale Landschaften geschaffen.</p> <p>Für das gesamte Projekt wurden 5,9 Mio. Euro budgetiert, wovon der lokale Anteil in München bei 472.000 EUR mit einer Förderquote von 100% liegt. Diese setzen sich folgend zusammen: Zur Bewältigung der verschiedenen Arbeitspakete wurden 36 Personenmonate auf 4 Jahre verteilt 0,75 VZÄ in Höhe von 320.000 EUR einkalkuliert. Reisekosten werden mit 8.000 EUR angesetzt. Für die Vergabe von Unteraufträgen wurden 72.500 EUR einkalkuliert. 5.000 EUR stehen für Sonstiges (Catering und Publikationen) bereit. 25% der Fördersumme werden für Gemeinkosten budgetiert: 85.000 EUR. Eine Abrechnung erfolgt nach erfolgreich abgeschlossenen Arbeitspaketen, entsprechend erfolgt die Auszahlung. Eine Orientierung nach den Kalenderjahren ist zum aktuellen Zeitpunkt nicht möglich. Der Vollartrag wurde am 7. Februar 2024 eingerichtet. Eine Förderzu- oder absage wird im Sommer 2024 erwartet. Die Projekt hat eine Laufzeit von 11/2024 bis 11/2028.</p> <p>Vorbehaltlich einer Förderzusage wird um Bewilligung der Einrichtung der Personalstelle und die Vergabe von Unteraufträgen gebeten. Durch die 100% Förderquote entstehen keine Kosten für die LHM.</p>		

<b>2. Personelle Auswirkungen</b>			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet / Verlängerung Befristung	0,0	0,8	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> teilweise

<b>3. Finanzielle Auswirkungen</b>					
	2025	2026	2027	2028	(2029 ff.)
<b>konsumtiv</b>					
Einzahlungen	118.000 €	118.000 €	118.000 €	118.000 €	
Auszahlungen, davon ...	118.000 €	118.000 €	118.000 €	118.000 €	
Personalauszahlungen	26.250 €	52.500 €	52.500 €	52.500 €	
weitere kons. Auszahlungen	91.750 €	65.500 €	65.500 €	65.500 €	
<b>investiv</b>					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2025  
geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		PLAN-004
Referat für Stadtplanung und Bauordnung		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel):
RKU		PLAN
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 38511200200 Freiraum- und Landschaftsplanung		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Horizon Europe Förderprojekt Neighbourhoods Symbiosis		
Anmeldung entfällt! (laut bestätigter Rückmeldung der HA II vom 24.06.2024)		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Die Grünplanung HAll-5 des PLAN nimmt mit einem Konsortium unter der Leitung von "Green4Cities" (AT), sechs Städten und zehn Partnerorganisationen an der Horizon Europe Ausschreibung „Demonstrating the potential of Nature-based Solutions and the New European Bauhaus to contribute to sustainable, inclusive and resilient living spaces and communities“ mit dem Projekttitel Neighbourhoods Symbiosis teil. Fragestellung ist, wie sich naturbasierte Lösungen mit den Grundsätzen des New European Bauhaus vereinen lassen.</p> <p>Ziel des Projektes ist es, grüne Infrastruktur und Korridore in das Bewusstsein von Stadtgesellschaft, Politik und Verwaltung zu bringen, Nachbarschaften zusammenzuführen und zu stärken sowie lokale Governance-Strukturen aufzubauen. Für München baut das Projekt auf den Beschlüssen/Projekten zu den Münchner Parkmeilen (Freiraumbembezogene Masterplanungen und Post-Corona-Stadt Vorhaben), dem Förderprojekt NEBourhoods sowie dem Beschluss zum Ausbau der Münchner Krautgärten auf: Untersucht werden die Parkmeilen mit Schwerpunkt Münchner Südosten. Landschaftskulturelle Elemente und produktive Landschaften werden erforscht, um ihre Funktionen und Potenziale zu entwickeln. Soziale Nachbarschaften sollen durch Interventionen im Freiraum gefördert werden, wobei neue Formen der Landbewirtschaftung und des Urban Gardening im Mittelpunkt stehen. Eine konzeptionelle Verbindung von Landwirtschaft mit Kunst und Kultur soll erforscht und erprobt werden.</p> <p>Für das gesamte Projekt werden ca. 5,9 Mio. Euro budgetiert, wovon der lokale Anteil in München bei ca. 450.000 EUR mit einer Förderquote von 100% liegen wird. Diese Mittel werden für Personalstellen PLAN und RKU sowie des lokalen Partners TU München kalkuliert. Mittel zur Finanzierung von Unteraufträgen werden über den EU-Kofinanzierungsfonds beantragt. Die Ausschreibung erfolgt in zwei Phasen. Die 10-Seitige Skizze wurde am 22. Februar 2024 eingereicht. Mit einer Einladung zu Phase 2 wird im Sommer 2024 gerechnet. Erst dann wird eine ausführliche Budgetplanung erstellt mit exakter Zuteilung der Mittel entsprechend den Kalenderjahren. Das Projekt hat eine Laufzeit von 04/2025 bis 05/2029.</p> <p>Vorbehaltlich einer Förderzusage wird um Bewilligung der Einrichtung der Personalstellen im PLAN und RKU gebeten.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet / Verlängerung Befristung	0,0	0,8	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2025	2026	2027	2028	(2029 ff.)
<b>konsumtiv</b>					
Einzahlungen	112.500 €	112.500 €	112.500 €	112.500 €	
Auszahlungen, davon ...	112.500 €	112.500 €	112.500 €	112.500 €	
Personalauszahlungen	28.000 €	56.000 €	56.000 €	56.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	84.500 €	56.500 €	56.500 €	56.500 €	
<b>investiv</b>					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

**Eckdatenbeschluss 2025**

**geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen**

<b>Referat:</b>		<b>PLAN-005</b>
Referat für Stadtplanung und Bauordnung		
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel): PLAN	
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 38511200 Stadtplanung		

<b>1. Geplante Beschlussvorlage</b>		
<b>1.1 Arbeitstitel</b>	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Bauleitplanverfahren Infrastrukturprojekt Tiefengeothermie mit Feuerwache Pasinger Heuweg, Stadtbezirk 23 Allach-Untermenzing		
<b>1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)</b>	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>a. Im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung hat der Ausbau von Geothermiestandorten eine sehr hohe Priorität. Die Umsetzung von Geothermiestandorten ist in der Regel mit der Schaffung von Baurecht (Bauleitplanverfahren) verbunden. Das Vorhaben befindet sich am Stadtrand in einem landschaftlich sensiblen Bereich. Für das städtische Infrastrukturprojekt am Pasinger Heuweg soll Baurecht für eine Tiefengeothermieanlage sowie eine Feuerwache mittels eines Bauleitplanverfahrens geschaffen werden, das 2025 beginnen wird. Die Vorhaben sind grünplanerisch in das Stadtgefüge einzubinden, naturschutzfachliche Aspekte sind in der Planung ebenso zu beachten. Um den dringlichen Beitrag zur Transmission mit dem Inhalt den Geothermieausbau massiv voranzutreiben leisten zu können, werden vorerst bestehende Kapazitäten von der SBO hierfür eingesetzt.</p> <p>b. Für das eben beschriebene Infrastrukturprojekt und das damit verbundene Bauleitplanverfahren werden Fachgutachten benötigt (u.a. Verkehrsgutachten, Lärmschutzgutachten, Lufthygiene, Klimagutachten, Atenschutz, Umweltprüfung) und somit Finanzmittel von 350.000 €.</p>		

<b>2. Personelle Auswirkungen</b>			
<b>Personalkapazitäten (in VZÄ)</b>	<b>Aktuell</b>	<b>Mehrbedarf</b>	<b>Befr.-Verlängerung/Entfristung</b>
befristet / Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
<b>Zusätzlicher Büroraumbedarf</b>	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

<b>3. Finanzielle Auswirkungen</b>					
	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>(2029 ff.)</b>
<b>konsumtiv</b>					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen, davon ...	100.000 €	200.000 €	50.000 €	0 €	
Personalauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	100.000 €	200.000 €	50.000 €	0 €	
<b>investiv</b>					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Referat:		PLAN-005
Referat für Stadtplanung und Bauordnung		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel): PLAN
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 38512100 Stadtentwicklungsplanung		

<b>1. Geplante Beschlussvorlage</b>		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Internationale Bauausstellung Metropolregion München - Gründungsbeschluss		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Im Sommer 2022 wurde das Memorandum und die Organisationsüberlegungen zu einer möglichen regionalen IBA dem Stadtrat vorgelegt (BE vom 25.05.2022 Nr. 20 – 26 / V 06296) und Vorschläge zum weiteren Vorgehen gemacht. Der Eckdatenbeschluss 2024 umfasst daher die Installierung einer Einrichtungs-, Betreuungs- und Schnittstelle zur künftigen IBA-Organisation. Die geforderten Stellen unterstützen in der Startphase der IBA-Gesellschaft, sichern die Schnittstellen für die Münchner IBA-Projekte in die IBA-Gesellschaft und zu den regionalen Stakeholdern und koordinieren die internen und externen Arbeitsgruppen untereinander. Ende des Jahres 2023 ist die Ausrufung der Internationalen Bauausstellung in der europäischen Metropolregion München geplant. Die LHM ist dabei Projektpartnerin mit mehreren Landkreisen und kreisfreien Städten wie Augsburg, Ingolstadt, Lkr. München, Lkr. Dachau und dem EMM e.V und viele mehr. Die Durchführung der IBA ist für ca. 12 Jahre angesetzt, deshalb werden u.a. die Finanzressourcen dauerhaft benötigt. Gemäß Art. 28 Abs. 2 GG in Verbindung mit § 1 BauGB, Art. 57 Abs. 1 und 3 BayGO sowie Art. 29 BayLPiG stellen die regionalen Kooperationen Pflichtaufgaben zur Ausübung der kommunalen Planungshoheit dar.</p>		

<b>2. Personelle Auswirkungen</b>			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet / Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

<b>3. Finanzielle Auswirkungen</b>					
	2025	2026	2027	2028	(2029 ff.)
<b>konsumtiv</b>					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen, davon ...	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	
Personalauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	
<b>investiv</b>					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Referat:		PLAN-023
Referat für Stadtplanung und Bauordnung		
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel):	
	PLAN	
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 38522100 Wohnungsbauförderung		

<b>1. Geplante Beschlussvorlage</b>		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Begleitung der Zero Waste-Pilotprojekte im Lerchenauer Feld		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Mit Beschluss vom 25.05.2022 (Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 05420) wurde das Referat für Stadtplanung und Bauordnung beauftragt, in Abstimmung mit dem Kommunalreferat, zu prüfen, ob bei stadt eigenen Liegenschaften ein Pilotprojekt im Sinne des Zero Waste-Gedankens ausgeschrieben werden könne. Um zeitnah Pilotprojekte zu initiieren schlagen wir hierfür Grundstücke im Umgriff des Bebauungsplans Nr. 2138 „Lerchenauer Feld“ vor. Um das zirkuläre Bauen bei möglichst vielen Stakeholdern zu platzieren und von deren jeweiligen Stärken zu profitieren, empfehlen wir, in Abstimmung mit III/11, zwei Grundstücke für Pilotprojekte auszuschreiben: zum einen ein Baufeld, welches von einer Baugenossenschaft oder von einem genossenschaftsähnlichem Wohnprojekt nach Art des Mietshäuser-Syndikats bebaut werden soll, zum anderen ein Baufeld, welches von der Münchner Wohnen bebaut werden soll und einen entsprechenden Skaleneffekt erwarten lässt.</p> <p>Mit einem Projekt im geförderten und preisgedämpften Wohnungsbau möchten wir als LHM zeigen, dass kreislaufgerechtes und nachhaltiges Bauen auch für die "breite Masse" umsetzbar ist. Prämisse für die Durchführung der Bauprojekte soll es sein, die Bau- und Betriebskosten so niedrig wie möglich zu halten, wobei eine sorgfältige Konzeptionierung und Planung entscheidenden Einfluss eine nachhaltigkeitsorientierte Gesamtstrategie haben. Nach Fertigstellung des Projekts gilt es, den Bestand und spätere Umbauten sowie Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen über den gesamten Lebenszyklus systematisch und kontinuierlich zu dokumentieren, zu evaluieren und zu optimieren. Es entstehen somit zusätzliche Baunebenkosten, die von der Wohnraumförderung nicht gedeckt sind, mit vergleichsweise geringem Mitteleinsatz jedoch einen essentiellen Beitrag zur Wirtschaftlichkeit und den Erfolg der Pilotprojekte leisten.</p> <p>Für die Finanzierung eines Gutachters zur Unterstützung von PLAN HA III im Vergabeprozess der Konzeptausschreibung, die fachliche Begleitung und Evaluierung beider Projekte, sowie die vertiefte Konzepterarbeitung im Rahmen der Grundstücksausschreibungen wird ein Gesamtbudget in Höhe von 58.000 € (brutto) beantragt (2025 bis voraussichtlich 2032).</p> <p>Finanzierungsbeschluss geplant: Inhouse-Vergabe im 2. Hj. 2024</p>		

<b>2. Personelle Auswirkungen</b>			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet / Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

<b>3. Finanzielle Auswirkungen</b>					
	2025	2026	2027	2028	(2029 ff.)
<b>konsumtiv</b>					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen, davon ...	17.000 €	20.000 €	7.000 €	4.000 €	
Personalauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	17.000 €	20.000 €	7.000 €	4.000 €	
<b>investiv</b>					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Referat:		PLAN-031
Referat für Stadtplanung und Bauordnung		
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel): PLAN	
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 38522100 (Wohnungsbauförderung)		

<b>1. Geplante Beschlussvorlage</b>		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Förderprogramm „Zukunftsfähiges Senior*innenwohnen im Bestand“		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Mit Grundsatzbeschluss vom 23.03.2022 (Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 04404) wurde das Referat für Stadtplanung und Bauordnung beauftragt, in Abstimmung mit dem Sozialreferat, die Einrichtung eines Förderprogramms für den senior*innengerechten Umbau von Bestandswohnungen und zur Schaffung von Begegnungsstätten konzeptionell zu erarbeiten.</p> <p>Das Förderprogramm soll finanziert werden aus den Mitteln aus dem Beschluß zur Umsetzung des Programms "Bezahlbares Wohnen in München" vom 01.12.2021 (Sitzungsvorlage 20-26 / V 04444) für die Schaffung des Seniorenwohnen der Zukunft (30 Mio €), zusammen mit den bewilligten Mittel aus dem Beschluss vom 09.10.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16192) für Maßnahmen im 2. Aktionsplan UN-BRK (4 Mio €). Diese sind bereits unter der Maßnahme 6200.7890 im Haushalt / MIP eingestellt und würden im Anschluss entsprechend umgewidmet werden.</p> <p>Die Mittel werden gestaffelt benötigt. Es ist folgender Mittelabfluss vorgesehen.  2025: 3 Mio. € (-1 Mio. € UN-BRK)  2026: 5 Mio. € (-2 Mio. € UN-BRK)  2027: 8,5 Mio. € (-1 Mio. € UN-BRK)  2028: 8,5 Mio. €  2029: 9 Mio. €</p> <p>Die vorgesehenen Mittel i.H.v. 30 Mio. € werden nachrichtlich in den Eckdatenbeschluss aufgenommen.</p>		

<b>2. Personelle Auswirkungen</b>			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet / Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

<b>3. Finanzielle Auswirkungen</b>					
	2025	2026	2027	2028	(2029 ff.)
<b>konsumtiv</b>					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen, davon ...	0 €	0 €	0 €	0 €	
Personalauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
<b>investiv</b>					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	2.000.000 €	3.000.000 €	7.500.000 €	8.500.000 €	9.000.000 €

**Andere geplante stadtpolitisch wichtige Stadtratsbeschlüsse  
und Vorhaben**

- Anhörung der Kommunen zur Fortschreibung des Regionalplans im Bereich von Vorranggebieten für Windkraftanlagen; Stellungnahme der LHM im Verfahren
- STEP 2040 – endgültiger Beschluss (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10661)
- PERSPEKTIVE MÜNCHEN – Handlungsräume der Stadtentwicklung
- PERPEKTIVE MÜNCHEN – Strategie und Management der nachhaltigen Stadtentwicklung
- Endgültiger Beschluss Flächennutzungsplan (FNP) – Änderung VI/25 Fauststraße und B-Plan mit Grünordnung Nr. 2119 – Satzungsbeschluss
- Stadtentwicklung im Münchner Norden (Feldmoching – Ludwigsfeld), Ideenwerkstatt mit Öffentlichkeitsbeteiligung als kooperativer Baustein im Planungsprozess (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12032)
- Siedlungsentwicklung und Infrastrukturkonzept 2023-2027 (Transparenzbeschluss)
- „Ausgewogene Quartiere“ bei der Schaffung von Gewerbebaurecht; Auftrag Gewerbe-SoBoN
- Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1956a Orleanshöfe Höhe Spicherenstraße (südwestlich), Bahnlinie München – Rosenheim (nordwestlich), Höhe Elsässer Straße (nordöstlich), Orleansstraße (südöstlich) - Billigungsbeschluss
- Bebauungsplan Nr. 2181 – Claude-Lorrain-Straße, sektoral - Satzungsbeschluss
- Vorhabenbezogener B-Plan mit Grünordnung Nr. 2020a – Starnberger Flügelbahnhof - Satzungsbeschluss
- Billigungsbeschluss Paketposthalle
- Änderung Einfriedungssatzung
- Erlass einer Spielplatzsatzung
- B-Plan mit Grünordnung Nr. 2164 – Hirmerei - Satzungsbeschluss
- B-Plan mit Grünordnung Nr. 2154 – 1. BA des 2. RA Freiham Nord - Billigungsbeschluss
- ExpertInnen- und Stadtratshearing zum Schwammstadtprinzip in der Planung & Symposium
- Gartenstadt 2.0 Abschlussbericht im Stadtrat
- B-Plan mit Grünordnung Nr. 2162 – Grundschule Manzostraße (SBO) - Satzungsbeschluss
- B-Plan mit Gründordnung Nr. 2161 - Bauseweinallee (SBO – Bericht Ergebnisse Prüfaufträge, Pasinger Heuweg, Feuerwehr, Geothermie) – Aufstellungsbeschluss
- Freiraumquartierskonzept Innenstadt: Bericht über den Ablauf und die Ergebnisse der digitalen Freirauminterventionen sowie Darstellung der Konzeption und Umsetzung realer Freirauminterventionen an der Sonnenstraße und der Herzog-Wilhelm-Straße
- Ergebnisse der freiraumbezogenen Masterplanung für die Parkmeile „Südpark-Warnberger-Riedel“ und weiteres Vorgehen

- Rahmenplanung für die innerstädtische Isar: Ergebnisse der Flussrunde in den Jahren 2022-2024 und weiteres Vorgehen
- Landschaftsbezogene Wegekonzeption für den Grüngürtel – Vertiefung Münchner Westen - Vorstellung der Studienergebnisse und Beschluss über das weitere Vorgehen
- Bekanntgabe Ergebnis Ideenwettbewerb „Open Kunstareal“ im Kunstareal
- BP 2153 Lukas-Schule - Satzungsbeschluss
- BP 2177 Kapellenweg / U9 - Billigungsbeschluss (ggf. mit vorbehaltlichem Satzungsbeschluss)
- B-Plan mit Grünordnung Nr. 2183 – Marienburger Straße Bekanntgabe Wettbewerbsergebnis
- B-Plan mit Grünordnung Nr. 2145 – Otto-Hahn-Ring, Satzungsbeschluss
- Sanierungsgebiet „Petuelring“ – Aufhebung der Sanierungssatzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Petuelring“
- Lerchenauer Str. / Lerchenstr., 2. Bauabschnitt, WA 4.3, 4.4 und WA 7; In-House-Vergabe an die Münchner Wohnen